



Hochbehälter Wasserspeicher über den Dächern der Stadt

Der Name sagt es schon: Ein Hochbehälter liegt an einem erhobenen Ort, meist auf einem Berg oder einem Hügel. Warum? Ganz einfach, das Wasser, das im Hochbehälter gespeichert wird, kommt dadurch ohne aufwendige technische Hilfsmittel mit dem nötigen Druck in die tiefer liegenden Haushalte. Das ist praktisch, denn so müssen nur an wenigen Stellen Pumpen eingebaut werden, sollte doch mal eine Strecke mit einer Steigung existieren.

Die elf Hochbehälter der SVS mit ihrem Fassungsvermögen von 16 440 m³ dienen als Trinkwasserspeicher für das Versorgungsgebiet und gleichen den unterschiedlichen Wasserverbrauch während des Tages aus. Das Trinkwasser bekommt der Hochbehälter wiederum aus den Wasserwerken der SVS oder vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung.